

Schott's Söhne in Mainz ferner:

- Beyer, F.**, Op. 102. Fleurs mélodiques de la Russie, nouvelles Fantaisies et Transcriptions p. Pfte. No. 5, 6, 7. Airs russes. No. 8. Air bohémien. à 54 kr.
- — Bouquets de Mélodies p. Pfte. No. 25. La Muette de Portici. 1 fl.
- — Morceaux élégants p. Pfte. à 4 mains par *W. Hünten*. No. 1. Kriegerslust von *J. Gungl*. 54 kr.
- — Répertoire des jeunes Pianistes. No. 25. La Muette de Portici p. Pfte. 45 kr.
- Blumenthal, J.**, Op. 14. La Plainte, Ballade p. Pfte. 1 fl.
- — Op. 15. L'eau dormante, Réverie-Nocturne p. Pfte. 1 fl.
- Briccialdi, G.**, Op. 57. Fantaisie sur Norma pour Flûte avec Piano. 1 fl. 48 kr.
- Burgmüller, Fréd.**, Polka-Mazurka du ballet Stella p. Pfte. 45 kr.
- — Polka-Mazurka de l'op. La Fée aux roses p. Pfte. 18 kr.
- Fischer, C. L.**, Preiset die Reben hoch! Tafellied mit Pfte. oder Guitarre. 18 kr.
- Gollmick, C.**, Wår' ich es, Lied für 1 St. mit Pfte. 27 kr.
- Kriegel, H.**, Emser Bad-Saison. No. 18. Emilien-Polka f. Pfte. 27 kr.

Schott's Söhne in Mainz ferner:

- Kühner, W.**, Le Télégraphe musical, Potpourri pour Piano & Flûte. 1 fl. 48 kr. id. pour Piano et Cornet à Pistons. 1 fl. 48 kr.
- Rosellen, H.**, p. 117. Le Répertoire des jeunes Pianistes, Collection progressive de 20 Morceaux p. Pfte. à 2 et à 4 mains. liv. 1 à 2 mains. 1 fl. 30 kr.
- — Op. 122. Fantaisie brillante sur des motifs de l'opéra Giralda p. Pfte. 1 fl. 21 kr.
- Servais, F.**, Op. 9. Fantaisie burlesque ou le Carnaval de Venise pour Violoncelle avec Piano. 2 fl. 24 kr., avec Orchestre. 5 fl. 24 kr.
- Sommernachtstraum**, der. Komische Oper in 3 Akten, nach dem Franz. des Rosier & de Leuven, von C. Gollmick. Musik von A. Thomas. Vollständiges Textbuch. 24 kr.
- Steveniers, J.**, Op. 14. Les Regrets, Solo dramatique pour Violon avec Piano. 1 fl. 30 kr.

Weinholz in Braunschweig.

- Schacht, M.** Zwölf Tänze f. kleines Orchester. Lief. 2. Subscr. Pr. 1 fl.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[423.] Heiligenstadt, d. 20. Dec. 1850.  
P. P.

Der günstige Erfolg meiner Bemühungen seit Begründung meines Geschäftes auf hiesigem Plage veranlaßt mich zu dem Wunsche, nunmehr mit den verehrl. Verlags-Handlungen in directe Verbindung zu treten. Es wird dabei mein Streben sein, das Vertrauen, welches ich hiermit erbitte, vollkommen zu rechtfertigen, ebenso durch thätige Verwendung für Ihren Verlag, wie durch prompte Erfüllung meiner Verpflichtungen. Ich habe Herrn C. F. Steinacker in Leipzig, welcher bisher die Güte gehabt, mir meinen Bedarf zu liefern, gebeten, meine Bitte bei den Herren Verlegern zu unterstützen und beziehe mich auf nachfolgende Empfehlung des Herrn F. C. Eisen in Ebn. Ich bitte demnach, meinen Namen auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste stellen und mir Ankündigungen, Anzeigen und Placate schleunigst zukommen zu lassen. Novitäten wünsche ich nicht unverlangt zu erhalten, meinen Bedarf werde ich verlangen und ist mein Herr Commissionair stets in Stand gesetzt, bei Credit-Verweigerung, Festverlangtes baar einzulösen, wobei ich natürlich den üblichen erhöhten Rabatt beanspruche.

Mich Ihrer Gewogenheit bestens empfehlend,  
zeichnet  
Hochachtungsvoll und ergebenst  
**Bernard Dunkelberg.**

Herr B. Dunkelberg, Vetter des Herrn Professor Dr. Martin in Bonn, hat während des Jahres 1849 bei mir als Gehilfe gearbeitet und sich durch Fleiß, Ausdauer und gute Führung meine besondere Zufriedenheit und Achtung erworben. Ich habe demnach das Vertrauen, daß Herr Dunkelberg, unterstützt durch genügende Mittel, stets seine Verpflichtungen erfüllen wird, und erlaube ich mir, die von ihm gestellte Bitte zu befürworten, mit dem Wunsche, daß es Herrn Dunkelberg stets so wohl ergehen möge, wie es sein redliches Streben verdient.

Ebn, d. 1. Dec. 1850. **F. C. Eisen.**

[424.] Baden, (Schweiz), im Dec. 1850.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich die Buchhandlung (Sortiment und Verlag) meines Sohnes J. Zehnder mit Activen und Passiven käuflich an mich gebracht habe, und das Geschäft unverändert fortzuführen gedenke.

Die Leitung des Geschäfts habe ich meinem Sohne Johann, welcher bereits 5 Jahre im gleichen Geschäfte gestanden, übergeben und ertheile ihm hiermit Procura.

Schliesslich füge bei, dass ich mit kommender Ostermesse rein saldiren werde. Und so empfehle Ihnen mein Geschäft zu gutem Wohlwollen und bitte um thätige Verwendung meines mitunter sehr guten Verlags.

Mit Hochschätzung  
**Joh. Zehnder, Vater.**

[425.] Stuttgart, den 1. Jan. 1851.

Hiermit habe ich die Ehre, Ihnen anzuzeigen, daß mein zweiter Schwiegersohn, Herr Adolf Bonz, seit Juni v. J. bei der J. B. Metzler'schen Buchhandlung theilhaftig ist, und ersuche Sie daher, von dessen hier beigefügter Unterschrift gefällig Vormerkung zu nehmen.

Das Vertrauen, wovon seit einer Reihe von Jahren mir und meinem ältern Schwiegersohne, Herrn Leopold Werlig, so manche dankenswerthe Beweise geworden, bitte ich auch unserm neu eingetretenen Associé zu schenken, der, wie ich überzeugt bin, sich desselben jederzeit würdig zeigen wird.

Mit Hochachtung und Ergebenheit  
**Heinrich Erhard.**

[426.] Wer geneigt ist  
Restvorräthe guten älteren oder neueren Verlags

mit oder ohne Verlagsrecht billig abzustehen, beliebe sich durch Vermittelung d. Herren Brockhaus zu wenden an

**B. S. Berendssohn in Hamburg.**

[427.] Ein kleineres Verlagsgeschäft

ist Umstände halber zu verkaufen. Es besteht dasselbe aus sehr gangbaren Artikeln, worunter

Schulbücher, die schon mehrere Auflagen erlebt und vielfach in Schulen eingeführt sind.

Reelle Anfragen befördert Herr F. G. Beyer in Leipzig.

[428.] Zur Nachricht.

Von Herrn Karl Tauchnitz haben wir käuflich übernommen:

Die symbolischen Bücher der evang. Kirche, als unbedingte Lehrnorm für alle Diener derselben. Wir verkaufen dasselbe broch. à Expl. 5 N $\mathcal{L}$  netto baar 2 N $\mathcal{L}$ ; 10 Expl. 15 N $\mathcal{L}$ , 25 Expl. 1 fl. Wir bitten, gest. zu bestellen.

**Fr. Oldenop's Erben in Dschag.**

### Fertige Bücher u. s. w.

[429.] So eben erschien und wird nur auf Verlangen versandt:

**Chimm's**  
**London, ein praktischer Führer durch**  
**Englands Hauptstadt und deren**  
**Umgebung.**

Mit dem Plan nur fest, Ladenpr. 18 S $\mathcal{L}$ , 12 S $\mathcal{L}$  netto, 11 S $\mathcal{L}$  baar, bei 24 ein Freiemplar.

Ohne Plan Ladenpr. 10 S $\mathcal{L}$ , à Condit. 7 S $\mathcal{L}$  6 S $\mathcal{L}$  netto, fest 13/12 à 7 S $\mathcal{L}$  netto oder à 6 S $\mathcal{L}$  baar.

Der Plan besonders mit dem Ausstellungsgelände und den Omnibustouren dahin 12 S $\mathcal{L}$ , 8 S $\mathcal{L}$  baar.

Einzelne Exemplare werden ebenfalls zu den resp. Baar-Preisen von 11 S $\mathcal{L}$  und 6 S $\mathcal{L}$  nur von Herrn Goldmar ausgeliefert.

London, Januar 1851.

**Franz Chimm.**

[430.] Durch **Tendler & Comp.** in Wien ist für 15 S $\mathcal{L}$  baar zu beziehen:

Entwurf des allgemeinen Oestreichischen Zolltarifs für den practischen Gebrauch alphabetisch eingerichtet. gr. 8. broschirt.